



Detailansicht des Registereintrags

krisenchat gemeinnützige GmbH

Stand vom 20.06.2024 14:10:16 bis 23.10.2024 14:36:32

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R005460
Ersteintrag:	16.11.2022
Letzte Änderung:	20.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	20.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: krisenchat gGmbH Torstraße 75 10119 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493057714627 E-Mail-Adressen: info@krisenchat.de Webseiten: https://krisenchat.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Kai Lanz**
Funktion: Co-CEO
2. **Melanie Eckert**
Funktion: Co-CEO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Jonas Wegener**
2. **Verena Holtz**
3. **Kai Lanz**

Mitgliedschaften (1):

1. SEND e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Gesundheitsförderung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

krisenchat ist eine gemeinnützige Organisation und bietet niedrigschwellige, kostenlose psychosoziale Unterstützung für junge Menschen bis zu 25 Jahren. krisenchat hat erkannt, dass der Bedarf an Beratung bei psychosozialen Problemen während der Corona-Lockdowns gerade in der jungen Zielgruppe enorm gestiegen ist, und setzen dort an. Um die mentale Gesundheitsversorgung, insbesondere von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre in Deutschland zu fördern, führen wir Gespräche mit Politiker:innen, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Dabei besprechen wir Themen wie die Erstattungsmöglichkeiten anonymer Gesundheitsdienstleistungen, den Leitfaden Prävention oder die Suizidpräventionsstrategie in Deutschland. Im Vorfeld lassen wir ihnen zur Vorbereitung meist unser Positionspapier zukommen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Nationale Suizidpräventionsstrategie**Beschreibung:**

Forderung nach einer staatlichen Förderung von Beratungsangeboten zur Suizidprävention

Interessenbereiche:

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2404110002](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 08.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2405310021](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. § 65 SGB V als Finanzierungsweg für eine anonyme Beratung

Beschreibung:

Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung werden in der Regel personenbezogen abgerechnet und erfordern deshalb den Nachweis eines Versicherungsverhältnisses durch Vorlage

der Krankenversicherungskarte beim Gesundheitsdienstleister. Anonyme Leistungen wie die von

krisenchat sind gerade aufgrund ihrer Niedrigschwelligkeit bei Nutzer:innen populär. Eine mögliche

Abrechnung der Leistung von krisenchat könnte analog dem § 65d SGB V (Förderung besonderer

Therapieeinrichtungen zur anonymen Behandlung von Menschen mit pädophiler

Sexualstörung)

oder § 65e SGB V (Förderung von Krebsberatungsstellen) geschehen.

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2404110003 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Versendet am 08.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. UV-Weiterentwicklungsgesetz

Beschreibung:

Forderung der Ausweitung des gesetzlichen Auftrags der Unfallversicherungen zur Stärkung der mentalen Gesundheit für bis 25-Jährige

Referentenentwurf:

Gesetz zur Weiterentwicklung der gesetzlichen Unfallversicherung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 21.02.2024

Federführendes Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2404110004 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Versendet am 08.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. Errichtung des BIPAM (Bundesinstitut für Prävention und Aufklärung in der Medizin)

Beschreibung:

Integration der Leistung von krisenchat in das Beratungsangebot des BIPAM

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2404110005 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 05.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Versendet am 08.04.2024 an:

Bundesregierung

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

4.970.001 bis 4.980.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. **Techniker Krankenkasse**

Betrag: 920.001 bis 930.000 Euro

Projektförderung für den Bereich: Präventionsarbeit

2. **SOS Kinderdörfer weltweit e.V.**

Betrag: 590.001 bis 600.000 Euro

Projektförderungen für die Bereiche: Ukraine und Türkei

3. **Stiftung Deutsches Hilfswerk**

Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro

Projektförderungen für die Bereiche: Tech und Beratung Deutschland

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[krisenchat_JA_2023.pdf](#)